Universitätsprofessur für Arbeitsrecht und Sozialrecht mit Schwerpunkt Digitalisierung in der Arbeitswelt (Kennzahl 2019-02) WU (Wirtschaftsuniversität Wien)

Die WU (Vienna University of Economics and Business) vereint Exzellenz und Verantwortung. Die seltene Dreifach-Akkreditierung bei EQUIS, AACSB und AMBA bürgt für höchste Qualität der Lehre und Forschung im Bereich Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsrecht. In der Forschung zeichnet sich die WU durch Vielfalt aus, die es erlaubt, komplexe Fragestellungen disziplinenübergreifend zu behandeln.

Die WU legt großen Wert auf Internationalität und fördert die Mobilität von Faculty und Studierenden. Darüber hinaus ist sie sich ihrer Rolle als verantwortungsvolle Universität bewusst und sorgt für Barrierefreiheit und familienfreundliche Arbeitsstrukturen und bekennt sich zu Chancengerechtigkeit und zum Prinzip der Nachhaltigkeit.

An der WU (Wirtschaftsuniversität Wien) ist eine Universitätsprofessur[1] - voll- oder halbbeschäftigt[2] - für Arbeitsrecht und Sozialrecht mit Schwerpunkt Digitalisierung in der Arbeitswelt am Department für Privatrecht zu besetzen. Gesucht wird eine international auf diesem Fachgebiet wissenschaftlich ausgewiesene Persönlichkeit.

Weitere Details zur Ausschreibung einschließlich des Qualifikationsprofils finden Sie unter: www.wu.ac.at/jobs.

Die WU bekennt sich zu Diversität und Inklusion und strebt ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis in ihrer Senior Faculty an. Sie hat sich in ihrem Entwicklungsplan, ihrem Frauenförderungsplan und der mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung abgeschlossenen Leistungsvereinbarung verpflichtet, den Anteil von Frauen unter ihren berufenen Professorinnen und Professoren zu erhöhen. Die WU schreibt diese Professur daher ausschließlich für Wissenschaftlerinnen aus und freut sich auf zahlreiche Bewerbungen. Frauen mit Behinderung unterstützen wir in allen Phasen des Bewerbungsprozesses. Die Qualifikationen der Bewerberinnen werden unter Berücksichtigung des akademischen Alters bewertet.

Die WU wurde mit dem Zertifikat des Audits *hochschuleundfamilie* ausgezeichnet und bietet Unterstützung für Dual-Career-Paare an. Für nähere Informationen besuchen Sie bitte www.wu.ac.at/karriere/arbeiten-an-der-wu/.

[1] Angestellte/r gemäß Verwendungsgruppe A 1 laut Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten, jährliches Mindestentgelt € 71.882,80 (bezogen auf 100% Beschäftigungsausmaß) brutto; das tatsächlich zur Auszahlung gelangende jährliche Bruttogehalt ist verhandelbar.

[2] Das Beschäftigungsausmaß ist Gegenstand der Berufungsverhandlungen.

Universitätsprofessur für Arbeitsrecht und Sozialrecht mit Schwerpunkt Digitalisierung in der Arbeitswelt (Kennzahl 2019-02)

An der WU wird Leistung im Kontext der jeweiligen Biografie und in Relation zu den Möglichkeiten einer Person, diese Leistung zu erbringen, berücksichtigt. Damit wird anerkannt, dass wissenschaftliche Leistungen in unterschiedliche Lebensläufe eingebettet sind. Qualifikationen werden im Sinne der Chancengerechtigkeit unter Berücksichtigung des akademischen Alters bewertet: Dh. es werden biografische Faktoren wie reduziertes Beschäftigungsausmaß oder Unterbrechung der Erwerbstätigkeit aufgrund von Pflege, Kinderbetreuung, anderen Funktionen innerhalb und außerhalb von Universitäten, etc. berücksichtigt.

Sie haben die Möglichkeit, personenbezogene Daten in Ihrer Bewerbung anzugeben. Die WU versichert, dass sämtliche Daten, die Sie an uns im Zuge der Bewerbung übermitteln, vertraulich behandelt werden. Alle mit dem Berufungsverfahren befassten Personen unterliegen der Amtsverschwiegenheit.

Das Department für Privatrecht betreut in Lehre und Forschung den Bereich Unternehmensrecht, Zivilrecht, Arbeitsrecht und Sozialrecht. Das Department ist eine führende Einrichtung des privaten Wirtschaftsrechts im deutschsprachigen Raum und betreut neben dem Kernbereich des Studiums für Wirtschaftsrecht auch Bachelor- und Masterstudien mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung.

A) Qualifikationsprofil

Von der neuen Professorin wird erwartet, dass sie international als Forscherin im Fachgebiet der Professur ausgewiesen ist und ein ausgezeichnetes Qualifikationsprofil vorweisen kann:

a) Eine fundierte wissenschaftliche Qualifikation (z.B. Doktorat/PhD, Habilitation) im Arbeitsrecht und Sozialrecht oder einem verwandten Fachgebiet; b) eine hervorragende internationale Reputation für exzellente Forschung im Bereich des nationalen und europäischen Arbeitsrecht und Sozialrecht, dem akademischen Alter entsprechend, insbesondere im Hinblick auf Publikationen in führenden wissenschaftlichen Zeitschriften des Fachgebiets; c) exzellente Lehrleistung auf Bachelor, Master, (allenfalls Diplom) und/oder Doktorats-Ebene sowie im Bereich Executive Education; d) nachgewiesene internationale Erfahrung; e) nachgewiesene Erfolge in der Einwerbung von Forschungsmitteln; f) Führungskompetenz; g) Kompetenz im Bereich des Gender and Diversity Management.

B) Erwartungen an die zukünftige Stelleninhaberin

Es wird Lehre auf allen Ebenen (Bachelor-, Master- und PhD-/Doktoratsstudien sowie Executive Education) erwartet. Die Lehrverantwortung beträgt acht[3] Semesterwochenstunden.

[3] Bezogen auf 100% Beschäftigungsausmaß, sonst vier Semesterwochenstunden.

Im Schwerpunkt Digitalisierung wird die Abhaltung von Spezial-Lehrveranstaltungen erwartet, die sich mit den Herausforderungen digital gestalteter Arbeitsprozesse und Arbeitsplätze befassen. In der Forschung sollen die Auswirkungen der Digitalisierung der Arbeitswelten auf die Vertragsgestaltung, die Betriebsverfassung und das Kollektivvertragsrecht untersucht werden. Gleichermaßen soll die sozialrechtliche Bewältigung der Digitalisierung der Arbeitswelt Gegenstand der Forschung sein.

Es wird erwartet, dass die zukünftige Stelleninhaberin an interdisziplinären Forschungsschwerpunkten und Lehrveranstaltungen der WU im Bereich der Digitalisierung mitwirken.

Ferner wird von der neuen Professorin die Mitwirkung an den universitären Selbstverwaltungs- und Third Mission-Aktivitäten erwartet.

C) Bewerbungsprozess

Bewerberinnen werden gebeten, ihre Bewerbung und alle relevanten Dokumente (jedenfalls Motivationsschreiben, akademischer Lebenslauf, Bezugnahme auf die Kriterien des Ausschreibungstextes) an die Rektorin der Wirtschaftsuniversität Wien, 1020 Wien, Welthandelsplatz 1, zu richten.

Bitte beachten Sie: Bewerberinnen haben sich in ihrer Bewerbung jedenfalls auf alle Kriterien des Ausschreibungstextes, insbesondere auf die Punkte A) Qualifikationsprofil und B) Erwartungen zu beziehen. Die WU Wirtschaftsuniversität Wien sieht die Bezugnahme auf diese zwei Punkte als Pflichtteil Ihrer Bewerbung vor. Bei Fehlen des Pflichtteils wird die Bewerbung nicht berücksichtigt. Bei der Bewerbung ist die oben angeführte Kennzahl anzugeben. Die Bewerbungsfrist endet am 26.06.2019.

Für weitere Details zu dieser Position kontaktieren Sie bitte o.Univ.Prof. Dr. Franz Marhold, Vorstand, Department für Privatrecht, telefonisch unter ++43-1-31336-4637, oder per E-Mail an franz.marhold@wu.ac.at.